



HESSISCHER LANDTAG

11. 10. 2021

Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 24.08.2021

Radwegbau an Kreisstraßen – Teil II

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Landesregierung hat sich selbst zum Ziel gesetzt den Ausbau von Radwegen massiv voranzutreiben. Seit 2014 wurden jedoch lediglich 58,2 km Radwege entlang Bundes- und Landesstraßen neu- und ausgebaut. Weitere 57,8 km Radwege wurden saniert (siehe Pressemitteilung vom 29.06.2021: <https://wirtschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/radwegbau-in-hessen-nimmt-noch-mehr-fahrt-auf>). Der effektive Neubau von Radwegen liegt damit bei durchschnittlich 8,3 km Strecke pro Jahr. Auf Bundesstraßen entfallen davon 30,9 km und auf Landesstraßen 27,3 km. Das Hessische Radnetz umfasst insgesamt rund 25.000 km. Der Neubau von Radwegen entlang Bundes- und Landesstraßen zwischen 2014 und 2020 beträgt somit nur rund 0.002 % gemessen am gesamten Hessischen Radnetz. Neben den Radwegen an Bundes- und Landesstraßen gibt es auch Radwege an kommunalen Straßen. Für deren Planung und Bau sind die Kommunen zuständig und diese organisieren sich teilweise auch überkommunal um gemeinsame Projekte zu realisieren, beispielsweise im Regionalverband FrankfurtRheinMain. Für Kreisstraßen liegt die Baulast jedoch bei den Landkreisen. Diese Straßen sind als Verbindung zwischen den Kommunen bedeutsam, aber nach meinem Eindruck derzeit nicht im Fokus, wenn es um Radwegbau geht. Dabei wäre auch hier ein stärkeres Engagement wünschenswert um den Ausbau von Radwegen voranzutreiben und gleichzeitig den besseren Anschluss des ländlichen Raums zu gewährleisten.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Die Landesregierung intensiviert den Ausbau von Radverbindungen in der Baulast des Bundes und des Landes sowie von Kreisen, Städten und Gemeinden in ganz Hessen. Das im Radroutenplaner Hessen dargestellte Radnetz im Umfang von rund 25.000 Kilometer umfasst sowohl baulich getrennte Radwege als auch zum weit überwiegenden Teil Verbindungen, die über Radfahrstreifen, im Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr (u.a. Fahrradstraßen, Tempo 30 Zonen, Straßen mit geringem Kfz-Aufkommen usw.) oder dem forst- und landwirtschaftlichen Verkehr (Wirtschaftswege, Forstwege) geführt werden. Aus diesem Grund befinden sich rund 88 % der Radwege, die im Radroutenplaner Hessen dargestellt sind, in der Verantwortung der Kreise, Städte und Gemeinden sowie Dritter. Eine detaillierte Auswertung aller Kategorien lassen die Daten derzeit nicht zu. Sie wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen des Radroutenplaners Hessen erfasst, um eine Wegeführung (Routing) für den Radverkehr vergleichbar zur Kfz-Navigation zu ermöglichen. Im Vordergrund stand dabei die Befahrbarkeit der Verbindungen. Die Landesregierung arbeitet daran, die Qualität der Daten schrittweise zu erweitern. Dafür wurde im Jahr 2019 mit einer systematischen Erfassung der Hessischen Radfernwege und des Rad-Hauptnetzes begonnen, deren Auswertung im Jahr 2022 abgeschlossen sein soll.

Bei Radverbindungen außerorts insbesondere an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen stellen sowohl unselbstständige Radwege, die direkt an der Straße verlaufen, als auch selbstständige Radwege eine adäquate Führung für den Radverkehr dar. Die oben genannten alternativen Führungsformen sind auf Ebene der Kreise, Städte und Gemeinden in sehr vielen Fällen geeignete Verbindungen.

Das Land Hessen fördert deshalb seit dem Inkrafttreten der Nahmobilitätsrichtlinie die Erarbeitung von Radverkehrskonzepten finanziell mit einem Fördersatz von in der Regel 70 %. Darüber hinaus wurde im Jahr 2019 das Rad-Hauptnetz Hessen als Grundlage für eine systematische Netzplanung bereitgestellt. Seitdem haben der Kreis Bergstraße, der Landkreis Fulda, der Kreis Gießen, der Landkreis Groß-Gerau, der Hochtaunuskreis, der Lahn-Dill-Kreis, der Main-Kinzig-Kreis, der Odenwaldkreis sowie der Landkreis Waldeck-Frankenberg das Angebot des Landes genutzt und eine Förderungszusage für die Erstellung oder Fortschreibung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes erhalten. Das Fördervolumen hierfür hat einen Umfang von rund 560.000 €.

Im Rahmen der Radverkehrskonzepte prüfen die Kreise u.a. den Bedarf von Radwegen an Kreisstraßen. Hierbei besteht - ebenso wie bei Radwegen an Bundes- und Landesstraßen - die Möglichkeit, geeignete Wirtschaftswegen in der Baulast der Städte und Gemeinden auszubauen und als Ersatz für einen unselbstständigen Radweg entlang der Straße zu nutzen. Formal liegen diese Wege in der Baulast der Kommunen. Der Landesregierung liegen keine Informationen vor, in welchem Umfang die Kreise auf diese Möglichkeit zurückgreifen.

Wie in der Antwort auf die Kleine Anfrage 20/6287 dargestellt, fördert das Land den Bau von unselbstständigen Radwegen an Kreisstraßen ebenso wie den Ausbau von Wirtschaftswegen als Ersatz mit in der Regel 70 % und damit in der gleichen Höhe wie Maßnahmen für den Radverkehr von Städten und Gemeinden. Dies verdeutlicht, dass die Landesregierung den Ausbau der Radinfrastruktur durch alle verantwortlichen Akteure (Bund, Land, Kreise, Städte und Gemeinden) gleichrangig betrachtet. Dies ist fachlich auch deshalb geboten, da der Radverkehr in vielen Fällen andere Netzstrukturen aufweist als der Kraftfahrzeugverkehr, nach dem sich die Baulast für die unselbstständigen, direkt an der Straße verlaufenden Radwege bestimmt.

Einige Landkreise haben mit Hessen Mobil für den Um-, Aus- und Neubau sowie für die Sanierung von Radwegen an Kreisstraßen Verträge geschlossen. Für die Landkreise, die diesen Vertrag abgeschlossen haben, übernimmt das Land die Planung und den Bau bzw. die Sanierung der Radwege. Da der Landkreis Limburg-Weilburg sowie die fünf kreisfreien Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden solche Verträge nicht abgeschlossen haben, liegen dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) keine Daten dieser Kommunen vor. Da eine Abfrage der Daten innerhalb der für eine Kleine Anfrage zur Verfügung stehenden Frist nicht möglich ist, beschränkt sich die Beantwortung der Fragen auf die vorhandenen Informationen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kilometer Radwege entlang Kreisstraßen wurden zwischen 2014 und 2020 gebaut und fertiggestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Kreisen.)

Die Länge der Kreisstraßen ist in den Jahren 2014 bis 2020 von 4.445,8 Kilometern auf 4.402,5 Kilometern um 43,3 Kilometer in der Regel durch Abstufungen als Gemeindestraßen zurückgegangen. Die Länge der Radwege an Kreisstraßen hat sich im selben Zeitraum von 311,9 auf 315,6 Kilometer um 3,7 Kilometer verändert. Der Anteil der Kreisstraßen mit Radwegen veränderte sich dadurch von 7 % im Jahr 2014 auf 7,2 % im Jahr 2020.

In der Anlage finden sich die Längen der Radwege sowie die Längen der Kreisstraße aufgeschlüsselt nach jeweiligen Landkreisen und den Jahren 2014 bis 2020.

Frage 2. Wie viele Kilometer Radwege entlang Kreisstraßen wurden zwischen 2014 und 2020 durch das Land Hessen gefördert? (Bitte aufschlüsseln und Höhe der Zuwendung angeben.)

Die Längen der geförderten Vorhaben werden im Rahmen der Förderung nicht erfasst.

Tabelle 1 enthält alle Fördermaßnahmen (Stand 31.12.2020), die in direkter Verbindung mit Kreisstraßen realisiert wurden.

Landkreis	Antragsteller	Projektbezeichnung	Bescheid Jahr	Höhe der Zuwendung
Limburg-Weilburg	Landkreis Limburg-Weilburg	K498, Rad- und Gehwegneubau zwischen Ahlbach und Faulbach	2014	108.900 €
Wetteraukreis	Wetteraukreis	K184, Neubau Radweg zwischen Ober-Widdersheim und B455	2014	34.300 €
Wetteraukreis	Wetteraukreis	K246, Ausbau inklusive Radweg zwischen Groß-Karben und Kreisgrenze	2017	106.600 €
Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	K163, Fahrbahnausbau Ortsdurchfahrt Biebesheim, 1. Bauabschnitt	2018	256.200 €

Tabelle 2 (Stand 31.12.2020) enthält alle sonstigen Radwegprojekte der Kreise, die in Verbindung mit einem Neu-, Um- oder Ausbau einer Kreisstraße zusammenhängen.

Landkreis	Antragsteller	Projektbezeichnung	Bescheid Jahr	Höhe der Zuwendung
Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	3. Bauabschnitt; Umsetzung eines Radverkehrskonzept des Landkreises Groß-Gerau	2014	81.300 €

Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	4. Bauabschnitt; Umsetzung eines Radverkehrskonzept des Landkreises Groß-Gerau	2018	226.000 €
Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	5. BA; Umsetzung eines Radverkehrskonzept des Landkreises Groß-Gerau	2020	612.800 €
Marburg-Biedenkopf	Landkreis Marburg	Ausbau landwirtschaftlicher Wege parallel zur K 17, 1. Bauabschnitt	2020	105.000 €
Marburg-Biedenkopf	Landkreis Marburg	Rad-/Gehweg entlang der K92	2020	351.100 €

Nicht dargestellt werden können Wege, die als Ersatz für einen straßenbegleitenden unselbstständigen Radweg in der Baulast von Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die Radverkehrskonzepte der Kreise sind in der Regel baulasträgerübergreifend angelegt und umfassen zahlreiche Maßnahmen in der Baulast der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. In Tabelle 3 (Stand 31.12.2020) sind die Radverkehrskonzepte der Kreise zusammengestellt, die seit der Einführung der Nahmobilitätsrichtlinie im August 2017 einen Förderbescheid erhalten haben.

Landkreis	Antragsteller	Projektbezeichnung	Bescheid Jahr	Höhe der Zuwendung
Gießen (Kreis)	Gießen (Kreis)	Radwegenetzanalyse und -planung	2017	42.000 €
Bergstraße	Kreis Bergstraße	Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Bergstraße	2018	77.000 €
Fulda (Kreis)	Landkreis Fulda	Radverkehrskonzept Landkreis Fulda	2018	36.000 €
Groß-Gerau	Kreis Groß-Gerau	Neues Radverkehrskonzept GG	2019	41.100 €
Waldeck-Frankenberg	Landkreis Waldeck-Frankenberg	Erstellung eines kreisweiten Radwegkonzeptes	2019	64.400 €
Hochtaunus	Hochtaunuskreis	Radverkehrskonzept Hochtaunuskreis	2020	52.200 €
Lahn-Dill	Lahn-Dill-Kreis	Lahn-Dill-Kreis Radverkehrskonzept	2020	96.200 €
Main-Kinzig	Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis Radverkehrskonzept	2020	72.800 €
Odenwald	Odenwaldkreis	Odenwaldkreis Radverkehrskonzept	2020	79.400 €

Frage 3. Welche Radwege entlang Kreisstraßen befinden sich aktuell in Hessen in Planung und welche in Bau? (Bitte mit Kreis und Streckenlänge auflisten.)

Aktuell werden durch Hessen Mobil sieben Radwegeplanungen für die Kreise durchgeführt. Zwei Radwegeprojekte befinden sich derzeit im Bau und weitere drei Projekte sollen durch Hessen Mobil für die Kreise zukünftig baulich realisiert werden.

In der folgenden Tabelle (Stand 08.09.2021) findet sich eine Übersicht der Radwegeprojekte an Kreisstraßen, für die Hessen Mobil im Zuge der Rahmenvereinbarung durch den jeweiligen Kreis mit der Planung und/oder dem Bau beauftragt wurde:

Projekte in der Planung:

Landkreis	Straße	Projektbezeichnung
Fulda	K 1	Radweg zwischen Petersberg und Petersberg/Götzenhof
Fulda	K 112	Rad-/Gehweg zwischen Großenlöder/Müs und der L 3141 Bad Salzschlirf
Fulda	K 165	Neubau Radweg in Petersberg/Marbach an der Kreisstraße, Anbindung an Haunetalradweg
Fulda	K 1	Von der Einmündung der K 7 - Petersberg/Steinau mit Anlage eines Rad-/Gehweges
Fulda	K 4	Ausbau zwischen Petersberg/Stöckels und Petersburg/Almendorf bis zum Milseburgradweg einschließlich Rad-/Gehweg
Marburg-Biedenkopf	K 14	Radweg Kirchhain - B 454
Darmstadt-Dieburg	K 138	Radweg zwischen Waschenbach und Frankenhausen

Projekte im Bau:

Landkreis	Straße	Projektbezeichnung
Lahn-Dill Kreis	K 828	Rad- und Gehweg zwischen Solms/Albshausen - Klingwerk
Darmstadt-Dieburg	K 41	Radweg zwischen der B 44 und Groß-Rohrheim

Projekte deren bauliche Realisierung durch Hessen Mobil erfolgt:

Landkreis	Straße	Projektbezeichnung
Lahn-Dill Kreis	K 77	Grunderneuerung eines bestehenden Radweges zwischen Driedorf/Mademühlen und Driedorf
Lahn-Dill Kreis	K 38	Dillenburg - Eibach
Wetterau	K 11	Neubau eines Radwegs zwischen Rosbach/Nieder-Rosbach - Wöllstadt/Ober-Wöllstadt, die Planung erfolgt durch den Wetteraukreis (Ing.-Büro)

Frage 4. In welchen Kreisen in Hessen gibt es einen speziellen Beauftragten für den Bau von Radwegen?

Im Rahmen der Mitgliedschaft der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität (AGNH) ist jeweils mindestens eine Person als Kontaktperson des HMWEVW für die Belange der Nahmobilität im Kreis benannt. Ob und ggf. in welchem Umfang diese als spezielle Beauftragte bzw. spezieller Beauftragter für den Bau von Radwegen wirkt, ist dem HMWEVW nicht bekannt.

Folgende Landkreise sind Mitglieder der AGNH:

Landkreis Bergstraße, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Landkreis Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis, Wetteraukreis, Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Limburg-Weilburg, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis (Nahverkehr Werra-Meißner NWM als Vertretung für den Werra-Meißner-Kreis).

Darüber hinaus haben einige Landkreise mit Hessen Mobil eine Rahmenvereinbarung für „Planung und Bau von Kreisstraßen“ geschlossen (siehe Vorbemerkung). Für die Landkreise, die Hessen Mobil mit der Planung/dem Bau von Radwegen beauftragt haben (Landkreis Fulda, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill Kreis, Wetteraukreis, Darmstadt Dieburg,) stehen Hessen Mobil konkrete Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner zur Verfügung.

Wiesbaden, 5. Oktober 2021

Tarek Al-Wazir

Anlagen

Radwege entlang von Kreisstraßen

Kleine Anfrage 20/6288

Landkreis ¹	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]	Länge Radwege [km]	Länge Kreisstraße [km]
Hochtaunuskreis	9,6	93,7	9,4	93,7	9,4	92,5	9,4	92,5	9,4	92,5	9,4	92,5	9,4	92,6
Lahn-Dill-Kreis	12,8	258,0	12,8	258,0	14,6	253,2	14,0	253,2	14,0	253,2	13,6	253,2	13,5	252,9
Landkreis Bergstraße	19,7	132,3	19,7	131,5	18,3	125,2	18,2	125,2	18,2	125,2	17,8	125,1	17,8	125,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	24,8	129,2	24,8	129,2	24,5	129,2	24,4	129,2	24,4	129,2	24,4	129,2	24,2	129,2
Landkreis Fulda	19,8	421,1	19,7	420,4	18,4	413,0	19,1	409,2	18,5	406,7	18,5	406,7	15,6	404,0
Landkreis Gießen	14,2	191,0	14,2	190,9	14,2	190,9	14,2	190,9	14,7	190,9	14,8	190,9	14,8	190,9
Landkreis Groß-Gerau	22,3	58,4	22,4	58,4	22,5	58,4	22,0	58,4	22,0	58,4	22,5	58,3	23,3	58,3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	10,0	242,6	10,0	242,6	10,5	242,4	10,8	242,0	11,0	239,7	11,0	238,8	11,0	238,7
Landkreis Kassel	27,1	304,5	27,1	304,5	27,0	304,5	26,5	303,7	26,5	303,0	26,5	303,0	26,5	302,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	4,8	372,5	4,8	373,7	4,8	373,6	4,8	373,6	5,1	373,5	5,1	373,5	5,1	373,9
Landkreis Offenbach	24,6	36,9	24,6	36,9	25,0	37,6	25,0	37,6	25,0	37,6	25,0	37,6	25,0	37,6
Landkreis Waldeck-Frankenberg	22,2	484,2	23,9	484,2	23,9	484,0	23,5	484,1	23,5	482,4	22,9	480,3	22,9	479,1
Main-Kinzig-Kreis	36,2	237,2	36,2	237,2	34,1	238,2	35,2	238,3	35,2	239,1	36,5	239,1	37,7	238,5
Main-Taunus-Kreis	8,9	28,9	10,0	28,9	10,0	28,9	10,0	28,9	10,0	28,9	10,0	28,9	10,0	28,9
Odenwaldkreis	6,7	152,7	6,7	152,7	6,7	152,7	6,7	152,2	6,7	151,4	7,3	151,4	7,3	151,4
Rheingau-Taunus-Kreis	13,0	153,8	13,0	153,8	13,0	152,6	13,0	152,6	12,8	152,6	12,8	152,6	12,8	152,6
Schwalm-Eder-Kreis	11,2	439,5	11,2	439,5	11,2	438,5	11,2	436,6	11,1	436,5	11,1	436,5	11,1	436,5
Vogelsbergkreis	1,5	305,6	1,5	305,6	1,5	305,6	1,5	305,5	1,5	305,5	1,5	301,0	1,6	301,0
Werra-Meißner-Kreis	2,5	177,1	2,5	177,1	2,5	177,1	2,5	176,8	2,5	176,7	2,5	179,7	2,5	179,7
Wetteraukreis	20,2	226,8	20,2	226,8	20,2	226,7	20,2	226,7	20,2	229,7	21,9	228,9	23,3	228,9
Gesamt	311,9	4445,8	314,5	4445,5	312,1	4424,6	312,2	4417,0	312,3	4412,6	315,2	4407,0	315,6	4402,5

¹ Für die Kreisstraßen des Landkreises Limburg-Weilburg und der kreisfreien Städte Darmstadt, Frankfurt, Kassel, Offenbach und Wiesbaden liegen keine Daten vor.

Kreisstraßen: Länge Radwege im Verhältnis zur Straßenlänge

